

<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 169/2006	Sitzungstermin 16.11.2006	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich III		Fachbereichsleiter: Sachbearbeiter/in:	Herr Schramm Herr Wilms
An den <b>Rat</b> mit der Bitte um	x	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch
		Kennntnisnahme	Bgm. FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<b><u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u></b>			
x Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei HHSt.			Euro
über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch			Euro

## TOP 8

### Forstwirtschaftsplan 2007

#### **Beschlussvorschlag:**

Gemäß Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 14.11.2006 - TOP 4 - beschließt der Rat, den vom Forstamt Euskirchen aufgestellten Forstwirtschaftsplan 2007 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

#### **Sachdarstellung:**

Der vom Forstamt Euskirchen für das Haushaltsjahr 2007 aufgestellte Entwurf des Wirtschaftsplanes über Betriebsmaßnahmen im Gemeindewald Kall wird vom Forstamt in der Sitzung erläutert und begründet.

Der reine Forstwirtschaftsplan 2007 schließt zunächst mit einer Einnahme von 113.610,-- Euro und einer Ausgabe von 70.457,00 Euro ab, so dass sich hier ein Überschuss von ca. 43.153,00 Euro ergibt.

Der gesamte Forstetat schließt jedoch mit einem Überschuss von rund 10.600,00 Euro ab.

Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben des Forstwirtschaftsplanes sowie der zusätzlichen Positionen im Forstetat 2007 sind beigelegt.

Die Angelegenheit wird in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 14.11.2006 - TOP 4 - vorberaten. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.





<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 169/2006	Sitzungstermin 14.11.2006	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich III		Fachbereichsleiter: Sachbearbeiter/in:	Herr Schramm Herr Wilms
An den <b>Planungs-, Bau- und Umweltausschuss</b> mit der Bitte um	x	Beschlussfassung zu B)	Mitzeichnung durch
	x	Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den Rat	Bgm.
		Kenntnisnahme	FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<b>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</b>			
x	Vorlage berührt nicht den Haushalt.		
	Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro
	über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro

**TOP 4**  
Forstwirtschaftsplan 2007

**Beschlussvorschlag:**

- A. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen des Forstamtes zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den vom Forstamt Euskirchen aufgestellten Forstwirtschaftsplan 2007 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.
- B. Aufgrund des Vortrages der Vertreter des Forstamtes beschließt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nachfolgende Zuteilungsmodalitäten für die Abgabe von Brennholz aus dem Gemeindewald Kall:
  - Abgabe je Haushalt (Mindestabnahmemenge bzw. Maximalabgabemenge)  
.....
  - Begrenzung der Antragsteller (z.B. Losverfahren)  
.....
  - Preise je Festmeter/Raummeter für Laubholz bzw. Nadelholz  
.....
  - Form der Bereitstellung des Holzes (z.B. Rücken bis an den Forstweg)  
.....

### **Sachdarstellung:**

#### **Zu A.**

Der vom Forstamt Euskirchen für das Haushaltsjahr 2007 aufgestellte Entwurf des Wirtschaftsplanes über Betriebsmaßnahmen im Gemeindewald Kall wird vom Forstamt in der Sitzung erläutert und begründet.

Der reine Forstwirtschaftsplan 2007 schließt zunächst mit einer Einnahme von 113.610,-- Euro und einer Ausgabe von 70.457,00 Euro ab, so dass sich hier ein Überschuss von ca. 43.153,00 Euro ergibt.

Der gesamte Forstetat schließt jedoch mit einem Überschuss von rund 10.600,00 Euro ab.

Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben des Forstwirtschaftsplanes sowie der zusätzlichen Positionen im Forstetat 2007 sind beigelegt.

#### **Zu B.**

#### **Festlegung der Modalitäten für den Brennholzverkauf im Gemeindewald Kall**

Im Gemeindewald Kall besteht ab Januar 2007 für Bürger der Gemeinde Kall die Möglichkeit, Brennholz zu erwerben. Bei der Verwaltung sind bisher rund 95 Anträge auf Zuteilung von Brennholz von Gemeindebürgern eingegangen.

Da im Gemeindewald jährlich nur ca. 300 Festmeter Brennholz geschlagen werden können, ist es erforderlich, die Zuteilungsmodalitäten sowie die Preise festzusetzen. Es wird bereits jetzt angemerkt, dass nicht alle Antragsteller bedient werden können.

Die Vertreter des Forstamtes Euskirchen werden in der Sitzung zu der Thematik detailliert berichten.

Aufgrund des Vortrages der Vertreter des Forstamtes soll der Ausschuss eine Entscheidung über folgende Zuteilungsmodalitäten treffen:

- Abgabe je Haushalt (Mindestabnahmemenge bzw. Maximalabgabemenge)
- Begrenzung der Antragsteller (z.B. Losverfahren)
- Preise je Festmeter/Raummeter für Laubholz bzw. Nadelholz
- Form der Bereitstellung des Holzes (z.B. Rücken bis an den Forstweg)

Die Verwaltung beabsichtigt, die vom Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlossene Art und Weise des Brennholzverkaufes im Rundblick zu veröffentlichen. Es soll ebenfalls im Rundblick darauf hingewiesen werden, dass wegen der hohen Anzahl der bereits jetzt vorliegenden Anträge ab 01.12.2006 keine Anträge für das Jahr 2007 mehr berücksichtigt werden können.

Ebenfalls werden die Vertreter des Forstamtes zu der Problematik der „Pilzsuche“ in den Eigenjagdbezirken der Gemeinde Kall Stellung nehmen.